Umarmt

angedeutetes NatsuXCobra

Von Maryhase

Ist es dir peinlich?

Hallo, an alle draußen ^^
Hier ist mal wieder maryjoa3004! Mit meinem neuesten Etwas, dass ich eine Geschichte nennen will XD
Ich hatte ja vorgewarnt, dass ich diesmal einen Angriff auf unbekanntes Terrain wage und hiermit möchte ich meinen Worten Taten folgen lassen. Ganz so schlimm ist es hoffentlich nicht geworden und ich hoffe auch sehr, dass ich meine lieben Leser nicht zu sehr verschreckt habe.
Vorneweg möchte ich sagen, dass – auch wenn ich nun dieses Etwas hier geschrieben habe – mein Favorit immer noch NaLu ist. Es folgen also bald wieder Fanfics mit diesem Pairing. Doch diese FF ist so entstanden, dass mich Hime--Chan gebeten hatte, doch mal dieses Pairing zu nehmen, da wir aufgrund seiner FF mehr ins Gespräch gekommen waren. Und so wie ich bin, kann ich keine Bitte ausschlagen – oder besser gesagt, nur sehr schwer – und habe es versucht.
Auch möchte ich erwähnen, dass ich mit dem Manga etwas hinterher bin. Daher weiß ich nicht, was geschehen ist und habe einfach drauf los geschrieben.
Nun möchte ich aber nicht weiter aufhalten – falls das hier überhaupt jemand liest – und gebe nun Sicht auf die eigentliche Fanfiktion.
Viel Spaß wünscht euch,
maryjoa3004

~*~

Im Gefängnis war ihm einiges klar geworden. Warum er immer dieses Gefühl hatte, wenn er an ihn dachte. Auch dass er damals nach dem Ende der neuen Oración Seis wieder zurückgegangen war, lag nicht nur daran, weil Kinana damals bei ihm war. Nein, er wollte jemand anderes beeindrucken. Denjenigen, der damals mit seinem Feind so etwas wie Mitleid hatte, obwohl er ihm gerade den Gnadenstoß geben wollte. Doch dann kam alles anders und irgendwie war der junge Mann froh, dass er aufgehalten wurde – wenn auch sehr schmerzhaft und fast auf Kosten seines Lebens.

Damals war Cubelios alles für ihn und er hätte nie gedacht, dass er einmal so fühlen würde.
Und dann? Dann stand er vor ihm, nachdem Tartaros besiegt war und sah ihn schockiert an. Natürlich, der andere wusste noch nicht, dass er nun auf ihrer Seite war. Dass die dunkle Gilde Oración Seis nun Teil von Crime Sorciere war und mit ihnen gegen die Letzte der drei großen dunklen Gilden gekämpft hatte. Die Ballam Allianz war vernichtet – alle aufgrund einer Gilde. Man könnte schon fast sagen, wegen nur eines Mannes. Des Mannes, der Cobra noch immer entsetzt anstarrte und nicht wusste, was er denken sollte.
Da machte der Braunhaarige einen Schritt auf den pinkhaarigen Dragonslayer zu, welcher sich nicht rührte. Ein weiter Schritt folgte und Natsu hob kampfbereit seine Arme – auch wenn es ihm nach diesem Kampf schwer fiel. Doch es hinderte Cobra nicht weiter auf Natsu zu zulaufen. Denn der Gift-Dragonslayer sah es ihm an, dass er sich nicht mehr lange auf den Beinen halten konnte.
Als Cobra schließlich nur noch wenige Schritte vor ihm stand, gab Natsu nach und seine Knie knickten ein, doch fiel er nicht wie erwartet zu Boden, sondern wurde von dem anderen aufgefangen und fest an sich gedrückt. Der Pinkhaarige konnte es nicht glauben und er würde es wahrscheinlich auch nicht glauben, wenn er nicht selbst spüren würde, dass er gehalten wurde. Cobra konnte es nicht glauben, wie warm Natsu war. Diese Wärme, die von ihm ausging, fühlte sich so angenehm an, so wunderbar. Ganz anders, als er es in Erinnerung hatte. Vielleicht, weil er ihn damals als Feind ansah. Doch diesmal wollte er ihm helfen. Beweisen, dass er sich geändert hatte.
„Was willst du hier?“, hörte der Ältere die schwache Stimme Natsus. Er war ziemlich fertig von seinem Kampf. Das waren sie wahrscheinlich alle. „Willst du kämpfen?“, hakte der Pinkhaarige nach. Cobra musste lächeln. Es gab mal eine Zeit, da hätte er wohl ja gesagt und die Chance genutzt den Dragneel zu erledigen. Doch jetzt nicht mehr. Er schüttelte den Kopf, wusste aber auch, dass Natsu dies nicht sehen konnte. Also versuchte der Pinkhaarige allein zu stehen und sich aus dem Griff des anderen zu befreien. Dieser aber ließ nicht locker und festigte seinen Griff.
„Wenn du nicht still hälst, dann werde ich dafür sorgen, dass du Ruhe gibst“, mahnte er und Natsus Körper erschlaffte, weshalb er etwas mehr Kraft aufbringen musste, um ihn zu halten. Bis gerade hatte er noch die Gedanken des anderen gehört, seine Fragen, was Cobra hier wollte, ob er ihn erledigen würde. Doch dann war es still. Er blickte in das Gesicht des nun Jüngeren und stellte fest, dass er eingeschlafen war. Ein Lächeln stahl sich auf seine Lippen und er sah es als eine Art Vertrauensbeweis. Dieser Typ war schon komisch.

Mit Natsu auf den Armen, steuerte Cobra die nächstbeste Höhle an. Sie waren beide am Ende und der Braunhaarige konnte auch nicht mehr sehr viel weiter laufen. Und da er vor wenigen Augenblicken ein leises Echo gehört hatte, dass von der Höhle kam, wollte er dort rasten. Zudem hatte sich Natsus Zustand etwas verschlechtert und er wollte sehen, ob er ihm helfen konnte.
Als er schließlich die Höhle erreicht hatte, suchte er sich einiges zusammen, damit der Pinkhaarige nicht auf dem kargen Boden liegen musste. Etwas bequemer hatte er es schon haben sollen. So legte Cobra den noch immer schlafenden Dragonslayer auf einer ordentlichen Schicht Moos ab und zog seinen Mantel aus, um ihn über Natsu zu legen. Denn, so warm er auch sein mochte, auch der Dragonslayer des Feuers konnte frieren. Vor allem, wenn seine Magie so verbraucht war, wie in jenem Moment. Ein

leises Niesen machte den Gift-Dragonslayer aufmerksamer und er sah, dass der Pinkhaarige tatsächlich fror. Doch was sollte er tun? Ihn mit seinem Körper wärmen? Nun, dass war sicher eine Möglichkeit, doch wenn er es sich vorstellte, lief er rot an. Doch zitterte Natsu immer mehr.
Cobra versicherte sich, dass er auch wirklich schlief und legte sich zu ihm. Es fühlte sich gar nicht so schlecht an und wenn er somit seinem „Freund“ helfen konnte, würde er es auf sich nehmen. Vorsichtig legte er auch seine Arme um den Frierenden und drückte ihn mehr an sich, damit er auch etwas von der Wärme abbekam. Ihm gefiel die Vorstellung, wie sie wohl aussehen mussten. Ja, er mochte den Dragonslayer und doch war er froh, dass dieser im Moment schlief.
Dass der Pinkhaarige aber die ganze Zeit wach war und vor sich hin grinste, merkte der Braunhaarige nicht.

So, dass war es…
Kurz, aber mehr wollte ich nicht machen ^^‘
Ich hoffe, es war auch nicht so schlimm >,<
Liebe Grüße,
eure maryjoa3004